

Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen

Theater | Im Rahmen der Sommerspiele Wolfsthal inszeniert Helene Levar das Erfolgsstück der deutschen Autorin Christine Brückner.

Von **Otto Havelka**

WOLFSTHAL | Der deutschen Erfolgsautorin Christine Brückner wird oft etwas abwertend nachgesagt, sie habe „nur“ Unterhaltungsliteratur geschrieben. Für ihre Monologe „Wenn du geredest hättest, Desdemona. Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen“ gilt das mit Sicherheit nicht. Kritisch, ernst und bisweilen auch heiter sprechen sich hier historische und fiktive Frauen der Geschichte – von Klytämnestra über Christiane von Goethe bis Effi Briest – einmal so richtig aus.

In der Villa Pannonica zeigten Anna Moik-Stötzer, Helene Levar und Monika Schmatzberger am vergangenen Wochenende Auszüge aus diesen Reden ebenso kritischer wie selbstbewusster Frauen. In Form eines Stationentheaters wechseln die



Anna Moik-Stötzer als Katharina Luther.

Fotos: Havelka



Helene Levar führte Regie und spielte auch Effi Briest.

Schauplätze, an denen Katharina Luther (Moik-Stötzer), Effi Briest (Levar) und Christiane von Goethe (Schmatzberger) sich ihren Kummer und Gefühle von der Seele reden: Vom Garten in den Theatersaal und

weiter in den Rosa Saloon.

Ein Theaterabend aus der Perspektive der Frauen, in dem es vorwiegend um die Themen Liebe, Ehe, Partnerschaft und Möglichkeiten der weiblichen Selbstverwirklichung geht.

WOLFSTHAL

Unterhaltsames. Am Samstag, den 2. August werden um 19 Uhr 30 in der Villa Pannonica unter dem Titel „Heiter bis wolzig“ Texte und Lieder zum Schmunzeln und Nachdenken serviert. Ticketvorverkauf (15 Euro) unter 0664/3812074.